

Beim Bau eines Gerätehauses:

Altheimer bewiesen Gemeinschaftssinn

Der Zweckbau wird ein Schmuckstück

Altheim. Der kleine Ortsteil Altheim der Gemeinde Dietersheim, bekannt durch seine vielen gut erhaltenen fränkischen Fachwerkbauten, macht seinem Ruf wieder einmal alle Ehre.

Man hielt die Schaffung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für nötig und wollte auch gleich gemeindeeigene Gerätschaften mit unterbringen. Die Gemeinde zeigte sich einverstanden und brachte für dieses Projekt 100000 Mark im Haushalt unter.

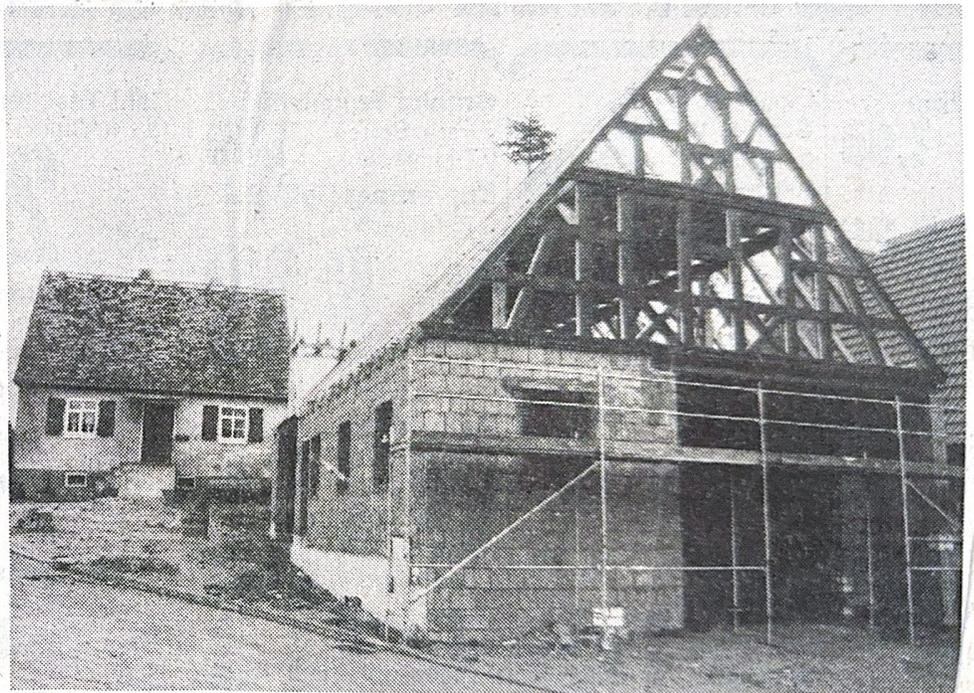
Dann stellten die Altheimer Bürger wieder einmal, wie schon oft, ihren Gemeinschaftsgeist unter Beweis, den auch eine Gebietsreform offensichtlich nicht dämpfen konnte, und erstellten innerhalb von zehn Tagen den Mauerrohbau. Darauf setzte Zimmermeister und früherer Bürgermeister von Altheim, Fritz Hußenöder, das Dachgebälk mit einem wunderschönen Fachwerkgiebel.

Vor einigen Tagen wehten die bunten Fähnchen des Richtbaumes vom Bau, die Feuerwehr hatte ausreichend Bonbons besorgt und schmiß kräftig aus für die kleinen Bürger der Gemeinde. Bürgermeister Herbert Lausmann würdigte die Leistung der Altheimer Bürger mit lobenden Worten.

Nach Fertigstellung dieses doch als reiner Zweckbau gedachten Gebäudes wird es sich gut in das Bild dieses alten und von einer langen Geschichte geprägten Ortes einfügen. Hi

Einziehfahrwerk und Bremsfallschirm ausgerüstet. Zwei 15 ccm Motore mit 5,5 PS Leistung sorgen für den nötigen Schub. Das Modellflug-

desrepublik werden erwartet. Als Sondereinlagen werden einige Fallschirmspringer über dem Platz abspringen.



Richtfest feierte man am neuen Feuerwehrhaus von Altheim, das ein fränkischer Fachwerkgiebel zierte.

Foto: Hillermeier